

Spiellespaß ab Kindergartenalter, aber auch für mitspielende Erwachsene:

„Der Mondbär – weißt du, wie viel Sternlein stehen?“

Auf dem Karton des Spiels **„Der Mondbär – weißt du, wie viel Sternlein stehen?“** aus dem Coppenrath-Verlag („Die Spiegelburg“, Spielidee: Heinz Meister), erschienen 2008, wird empfohlen, das Spiel als abendliches Ritual zu nutzen, um die Kleinen aufs Zubettgehen vorzubereiten – wir können davon nur abraten! Das Spiel hat einen hohen Spaßfaktor und wenn die Würfel auf Käfer, Bär oder Ente fallen, steigt die Spannung so, dass alle ganz bei der Sache sind, juchzen und mitfiebern, wer als nächster erfolgreich einen leuchtenden Stern ergattert – müde wird man dabei nicht! Spaß hat man aber ganz viel!

Die 2 – 4 Mitspieler müssen unter den 18 verdeckten Spielkarten drei leuchtende Sterne finden. Sie müssen so würfeln, dass sie möglichst oft eine Spielkarte umdrehen dürfen. Jedes Kind, das Käfer, Ente und Bär unterscheiden und würfeln kann, darf mitspielen – das Spiel wird ab 3 Jahren empfohlen. Das Design ist ansprechend, die Spielteile so groß und gut zu greifen, dass auch kleinere Kinder damit kein Problem haben. Auch die Spieldauer ist kindgerecht: In 10 Minuten hat man eine Runde gespielt, so dass auch mehrere Runden problemlos hintereinander gespielt werden können.